Informationen zur Aufklärung sammeln

Immanuel Kant: Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung? (1784)

Quelle: Immanuel Kant: Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung? In: Berlinische Monatsschrift 1784, S. 481 ff.

 1  Informieren Sie sich über das Leben und Werk Immanuel Kants.

 2  Lesen Sie seinen Text über die Aufklärung. Arbeiten Sie Kants Kernaussagen heraus.

 3  Deuten Sie mit eigenen Worten das von Kant in den Zeilen 28–33 gebrauchte Bild.

 4  Entwerfen Sie ein Lernplakat zu Kants Text, das Ihre Mitschülerinnen und Mitschüler über den Autor und   
seine Ansichten informiert.

Peter-André Alt: Hauptströmungen und Leitaspekte (1996)

Quelle: Peter-André Alt: Aufklärung. 2. Aufl. Metzler Stuttgart/Weimar 2001, S. 11 ff.

 1  Informieren Sie sich über Peter-André Alt und sein hauptsächliches Arbeitsgebiet.

 2  Lesen Sie zunächst den Text Alts und fassen Sie seine Kernaussagen mit eigenen Worten zusammen.

 3  Erläutern Sie anschließend, welchen Zusammenhang Alt zwischen Aufklärung und persönlichem Glück herstellt.

 4  Überprüfen Sie, ob und inwiefern sich die Aussagen im letzten Absatz auf Lessings „Nathan“ beziehen lassen.

 5  Entwerfen Sie ein Lernplakat zu Alts Text, das Ihre Mitschülerinnen und Mitschüler über die Merkmale der Aufklärung informiert.

Benedikt Jeßing: 18. Jahrhundert: Aufklärung (2008)

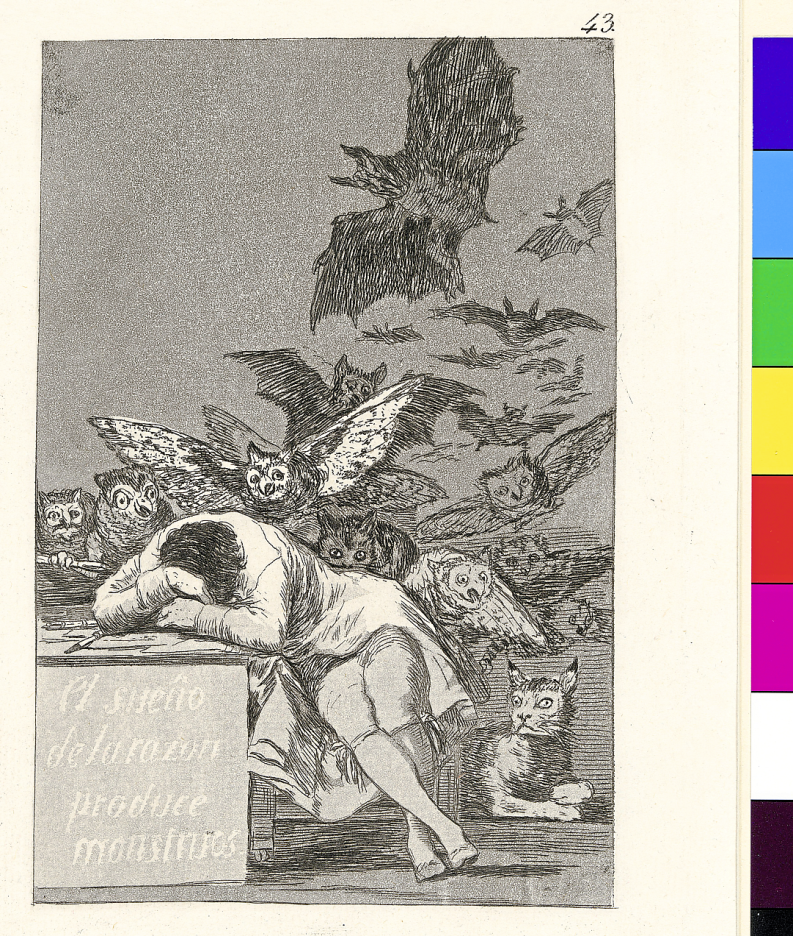
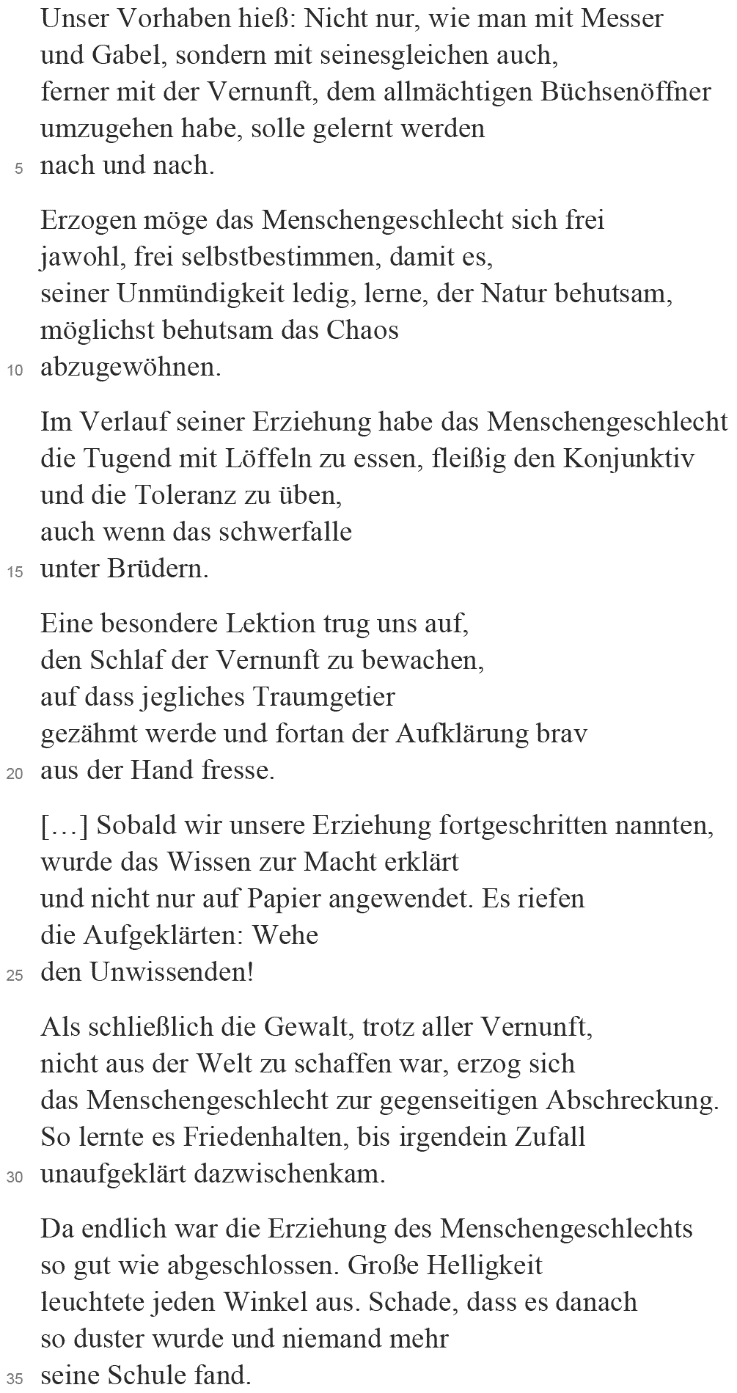
Quelle: Benedikt Jeßing: Neuere deutsche Literaturgeschichte: Eine Einführung. 2., überarb. u. erw. Aufl. Narr Tübingen 2014, S. 97 ff.

 1  Informieren Sie sich über Benedikt Jeßing und sein hauptsächliches Arbeitsgebiet.

 2  Fassen Sie zusammen, wie der Autor die „gravierenden sozialen Veränderungen“ beschreibt.

 3  Stellen Sie dar, welche Veränderungen der literarische Markt Jeßing zufolge bringt.

 4  Entwerfen Sie ein Lernplakat, das Jeßings Ansichten über die Bedeutung der Aufklärung thematisiert und Ihre Mitschülerinnen und Mitschüler über die positiven Veränderungen informiert.

Günter Grass: Auszug aus „Die Rättin“ (1986)

Francisco de Goya: Der Schlaf der Vernunft gebiert Ungeheuer (1799).  
Quelle: akg-images, Berlin

Quelle: Grass Günter: Die Rättin. Luchterhand Darmstadt/Neuwied 1986, S. 188 f.

 1  Informieren Sie sich über Günter Grass. Lesen und interpretieren Sie anschließend sein Gedicht.

 2  Beschreiben Sie, was bei Grass aus den (aufklärerischen) Glücksverheißungen geworden ist.

 3  Vergleichen Sie Lessings Menschenbild in seinem Drama mit dem Menschenbild in dem Gedicht von Grass.

 4  Entwerfen Sie ein Lernplakat, das Grass’ Ansichten über die Aufklärung thematisiert und Ihren Mitschülerinnen und Mitschülern die Chancen und Risiken der Aufklärung deutlich werden lässt.